

**Thema:** Flip-Flops, Pantoletten, Pumps und High Heels – Nicht jeder Schuh ist zum Autofahren geeignet!

**Beitrag:** 1:28 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Ganz schön ehrlich, die deutschen Autofahrer: 90 Prozent der Frauen und 60 Prozent der Männer haben jetzt in einer aktuellen forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt zugegeben, dass sie sich hin und wieder mit völlig ungeeigneten Schuhen hinter Steuer setzen. Frauen manchmal sogar in Stiletto mit halsbrecherischen Pfennigabsätzen. Verboten sind die laut Gesetz zwar nicht. Aber wie sieht es mit der Sicherheit aus beim Gasgeben mit solchen Schuhen? Oliver Heinze hat sich da mal schlaue gemacht. Unter anderem auch bei zwei ganz prominenten High Heels-Liebhabern.

**Sprecher: Lilly Becker und Jorge González lieben High Heels bei ihren öffentlichen Promi-Auftritten. Doch nach einem Fahrsicherheitstraining mit diesen Schuhen war für beide klar:**

**O-Ton 1 (Lilly Becker + Jorge González, 0:14 Min.):** „Das ist sehr schwierig, mit High Heels Auto zu fahren. Keine High Heels, no.“ „Weil du hast keine Kontrolle mehr. Man kann hängenbleiben zwischen der Kupplung, Gas, Bremse, und das kann für unser Leben und das Leben der anderen sehr gefährlich sein.“

**Sprecher: Auch die deutsche Rallye-Fahrerin Isolde Holderied rät grundsätzlich von Flip-Flops, Pantoletten, Pumps und High Heels am Steuer ab.**

**O-Ton 2 (Isolde Holderied, 0:12 Min.):** „Also, ich würde es auf keinen Fall machen, ist eigentlich ein No-Go. Erstens ist man nicht so schnell auf der Bremse, man trifft vielleicht das Bremspedal gar nicht so, wie man es treffen muss. Und dann kann es sein, dass es mal richtig kracht.“

**Sprecher: Zwar sind solche Schuhe laut Gesetz beim Autofahren nicht verboten, sagt Daniel Große vom Direktversicherer CosmosDirekt, aber...**

**O-Ton 3 (Daniel Große, 0:14 Min.):** „Wenn es zu einem Unfall mit Personenschaden kommt, dann kann es unter Umständen zu einer strafrechtlichen Verfolgung kommen – und das bedeutet ein Bußgeld oder eine Strafe. Und weil die Menschen dabei auch ein hohes Risiko eingehen, ist es uns als Versicherer auch wichtig, da präventiv einzuwirken.“

**Sprecher: Isolde Holderied empfiehlt aus Sicherheitsgründen deshalb auch:**

**O-Ton 4 (Isolde Holderied, 0:19 Min.):** „Gut wäre es halt, wenn man immer geschlossene feste Schuhe an hat, mit einer rutschfesten Sohle. Wenn man unbedingt Flip-Flops zum Badestrand anziehen will oder mit dem Abendkleid unterwegs ist, dann mache ich es dann so, dass ich andere Schuhe im Kofferraum habe, oder auf der Rücksitzbank, und dann mich einfach umziehe, bevor ich aussteige aus dem Auto.“

**Abmoderationsvorschlag:** Sicherheit geht vor beim Autofahren. Deshalb also besser auf Flip-Flops, Pantoletten, Pumps und High Heels verzichten und stattdessen bequeme flache Schuhe anziehen. Alle Infos zum Nachlesen finden Sie auch im Internet unter [www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de).

**Thema: Flip-Flops, Pantoletten, Pumps und High Heels – Nicht jeder Schuh ist zum Autofahren geeignet!**

**O-Ton-Paket:** 3:33 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Ganz schön ehrlich, die deutschen Autofahrer: 90 Prozent der Frauen und 60 Prozent der Männer haben jetzt in einer aktuellen forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt zugegeben, dass sie sich hin und wieder mit völlig ungeeigneten Schuhen hinters Steuer setzen. Frauen manchmal sogar in Stiletto mit halsbrecherischen Pfennigabsätzen. Verboten sind die laut Gesetz zwar nicht. Aber wie sieht es mit der Sicherheit aus beim Gasgeben mit solchen Schuhen? Antworten auf diese Frage gibt's hier in diesem O-Ton-Paket.

[Hier finden Sie O-Töne von den beiden Promis und High-Heels-Liebhabern Lilly Becker und Jorge González, der deutschen Rallye-Fahrerin Isolde Holderied und vom CosmosDirekt-Versicherungsexperten Daniel Große für Ihre Berichterstattung.]

- 1. Frau Becker, Sie haben auf einer Teststrecke mit unterschiedlichen Schuhen ein paar Runden im Auto gedreht, unter anderem mit Ihren Lieblingsschuhen, den High Heels. Wie fällt Ihr Fazit aus?**

**O-Ton 1 (Lilly Becker, 0:10 Min.):** „Das ist sehr schwierig, mit High Heels Auto zu fahren. Und auch um die Hütchen, links, rechts, die Schleifen zu fahren, das ist wirklich schwer. Sure, ohne High Heels, keine High Heels, no.“

- 2. Hand aufs Herz: Wie oft haben Sie sich schon mit High Heels und 10-Zentimeter-Abätzen hinters Lenkrad gesetzt?**

**O-Ton 3 (Lilly Becker, 0:19 Min.):** „Nie, absolut nicht, das ist ein hundertprozentiges 'Nein'. In meinem Auto habe ich immer Ballerinas mit, die bleiben da auch. Und wenn ich zur Arbeit fahre, habe ich zwar meine High Heels mit, aber ich fahre immer ohne Schuhe, was auch nicht so gut ist.“

- 3. Herr González, kaum jemand ist im Alltag so sicher auf High Heels unterwegs wie Sie. Aber wie war es denn jetzt für Sie, mit diesen Schuhen Auto zu fahren?**

**O-Ton 3 (Jorge González, 0:20 Min.):** „Ich sage es mal so: Kann man natürlich, aber sollten wir nicht. Das ist falsch, mit High Heels zu fahren, weil das ist wirklich sehr gefährlich. Ist sehr schwierig, weil du hast keine Kontrolle mehr. Man kann hängenbleiben zwischen der Kupplung, Gas, Bremse, und das kann für unser Leben und das Leben der anderen sehr gefährlich sein.“

- 4. Und wie lief es bei Ihnen mit den anderen getesteten Schuhen?**

**O-Ton 4 (Jorge González, 0:16 Min.):** „Na ja, mit Flip-Flops ist es auch nicht so toll, muss ich sagen. Mit Flip-Flops ist es auch sehr gefährlich, weil wir rutschen auf den Flip-Flops. Und wenn das passiert, haben wir keine Kontrolle mehr. Ich finde, am besten geht's mit festen Schuhen, Turnschuhen, mit Cowboy-Boots, mit Schnürschuhen.“

**5. Frau Holderied, Sie als Rallye-Fahrerin: Wie gefährlich ist es, mit Flip-Flops, High Heels oder Stiletts Auto zu fahren?**

**O-Ton 5 (Isolde Holderied, 0:35 Min.):** „Also, ich würde es auf keinen Fall machen, ist eigentlich ein No-Go. Erstens ist man nicht so schnell auf der Bremse, man trifft vielleicht das Bremspedal gar nicht so, wie man es treffen muss. Und bei High Heels ist auch ganz extrem, dass ich den Bremsdruck gar nicht so ausüben kann, weil ich ja vorher schon mit dem Absatz am Boden bin. Wie will ich dann noch den optimalen Brems Schlag machen und das Auto verzögern? Und bei den Flip-Flops ist das Problem, dass man dann vielleicht an den Pedalen hängen bleibt. Dann geht sowieso nix mehr mit dem Bremsen und dann kann es sein, dass es mal richtig kracht – was ich vielleicht mit normalem Schuhwerk hätte vermeiden können.“

**6. Welche Schuhe empfehlen Sie generell fürs Autofahren?**

**O-Ton 6 (Isolde Holderied, 0:19 Min.):** „Gut wäre es halt, wenn man immer geschlossene feste Schuhe an hat, mit einer rutschfesten Sohle. Wenn man unbedingt Flip-Flops zum Badestrand anziehen will oder mit dem Abendkleid unterwegs ist, dann mache ich es dann so, dass ich andere Schuhe im Kofferraum habe, oder auf der Rücksitzbank, und dann mich einfach umziehe, bevor ich aussteige aus dem Auto.“

**7. Herr Große, warum hat CosmosDirekt die Schuhe-beim-Autofahren-Umfrage in Auftrag gegeben und wie überrascht waren Sie darüber, dass doch so viele mit Flip-Flops, Pantoletten, Pumps und High Heels fahren?**

**O-Ton 7 (Daniel Große, 0:28 Min.):** „Als Direktversicherer ist es uns sehr wichtig, nah am Kunden dran zu sein. Und weil die Menschen dabei auch ein hohes Risiko eingehen, ist es uns als Versicherer auch sehr wichtig, da präventiv einzuwirken. In der Tat haben uns die Ergebnisse überrascht. Die Frauen, bei denen 90 Prozent angeben, dass sie mit diesen Schuhen fahren, aber auch die Männer, bei denen 60 Prozent angeben, dass sie mit solchen Schuhen fahren, aber denken, dass es verboten ist, mit diesen Schuhen zu fahren. Insofern kann man schon fast von Vorsatz sprechen, wenn ich der Meinung bin, dass ich die Schuhe nicht tragen darf und trage sie dann trotzdem.“

**8. Schreibt das Gesetz eigentlich vor, was die richtigen Schuhe fürs Autofahren sind und was die falschen?**

**O-Ton 8 (Daniel Große, 0:24 Min.):** „Grundsätzlich ist es so, dass es beim Autofahren kein falsches Schuhwerk gibt, zumindest für Privat-Kraftfahrer. Man spricht eher von geeignetem oder ungeeignetem Schuhwerk. Für Berufskraftfahrer sieht das hingegen anders aus: Denen ist gesetzlich vorgeschrieben, feste, den Fuß umschließende Schuhe zu tragen. Bei Privatfahrern ist das nicht der Fall. Nichtsdestotrotz trägt jeder Verkehrsteilnehmer eine Sorgfaltspflicht – und die beginnt schon mit dem Tragen des geeigneten Schuhwerks.“

**9 Was heißt das für den Ernstfall, also wenn jemand zum Beispiel mit High Heels oder Flip-Flops gefahren ist und einen Unfall verursacht hat?**

**O-Ton 9 (Daniel Große, 0:17 Min.):** „Es ist grundsätzlich nicht verboten, am Steuer Flip-Flops oder High Heels zu tragen, selbst Barfußfahren ist nicht verboten. Dabei gibt's immer eine Einschränkung: Wenn es zu einem Unfall mit Personenschaden kommt, dann kann es unter Umständen zu einer strafrechtlichen Verfolgung kommen – und das bedeutet ein Bußgeld oder eine Strafe.“

**Abmoderationsvorschlag:** Sicherheit geht vor beim Autofahren. Deshalb also besser auf Flip-Flops, Pantoletten, Pumps und High Heels verzichten und stattdessen bequeme flache Schuhe anziehen. Alle Infos zum Nachlesen finden Sie auch im Internet unter [www.cosmosdirekt.de](http://www.cosmosdirekt.de).